

ALADIN Funktaster/Wandsender Funkprotokoll EnOcean

mit Rahmen und Montageplatte
inkl. Montage-Set für Mehrfachkombinationen

Installations- & Bedienungsanleitung

ALADIN®



Mit Rahmen (Feller EDIZIOdue¹)

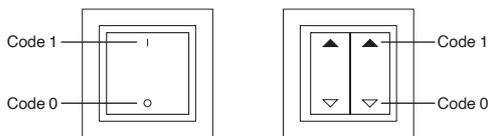
Taster 1-fach (2-Kanal) / Taster 2-fach (4-Kanal)

– Taster 1-fach, unbedruckt	Art.Nr. 300130	E-Nr. 207 001 009
– Taster 2-fach, unbedruckt	Art.Nr. 300140	E-Nr. 207 002 009
– Taster 1-fach, bedruckt I/O	Art.Nr. 300131	E-Nr. 207 011 009
– Taster 2-fach, bedruckt I/O	Art.Nr. 300141	E-Nr. 207 022 009
– Taster 1-fach, bedruckt ▲▼	Art.Nr. 300132	E-Nr. 207 031 009
– Taster 2-fach, bedruckt ▲▼	Art.Nr. 300142	E-Nr. 207 032 009

Weitere Taster/Farben/Bedruckungen unter www.flextron.ch

Jeder ALADIN-Funktaster verfügt ab Werk über eine Flextron-Etikette mit Art.Nr. und E-Nr.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG



Die ALADIN-Wandsender gehören zum ALADIN-Funksystem. Mit einem Tastendruck auf den batterielosen und wartungsfreien Wandsender können Verbraucher drahtlos mit den ALADIN-Empfängern geschaltet werden. Beim Drücken (und Loslassen) der Wippe des Wandsenders wird über einen Bügel ein Energiewandler zur Energieerzeugung betätigt. Jeder Sender verfügt über eine einmalige Identifikations-Adresse.

Das ALADIN-Funksystem eignet sich besonders für den Einsatz, bei dem eine Elektroinstallation unter Putz nicht erwünscht, oder nicht möglich ist, wie z. B. bei Renovierungen, Nachrüstung von elektrischen Anlagen in Villen, schützenswerten Bauten, Büros mit mobilen Wänden, Spitälern, Schulen. Bei Neubauten erleichtert das System die Planung und hilft Installationsaufwendungen zu senken.

Zum Anlernen des ALADIN-Funktasters, oder für erweiterte Steuerungen sind die Bedienungsanleitungen der Empfänger zu beachten.

2. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Frequenz / Protokoll	868,3 MHz / EnOcean / 32-Bit ID
Sendeleistung	10 mW
Secure Mode	ab Werk inaktiv (einschaltbar)
Schaltzyklen	min. 50 000
Betriebstemperatur	–25° C bis +65° C in trockenen Räumen
Rel. Luftfeuchtigkeit	0% bis 95%
Konformität	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU
Schutzklasse	IP21
EEP-Protokoll	F6-02-01 / F6-02-02 / F6-02-03

3. REICHWEITEN SENDER UND EMPFÄNGER

Die Reichweite der Funksignale nimmt mit zunehmenden Abstand zwischen Sender und Empfänger ab. Bei Sichtverbindung beträgt die Reichweite ca. 30m in Gängen und in Hallen. **In Gebäuden ist die Reichweite der Funksignale abhängig von den dort eingesetzten Baumaterialien:**

Material	Typische Reichweite
Mauerwerk	20m, durch max. 3 Wände
Stahlbeton	10m, durch max. 1 Wand
Gipskarton/Holz	30m, durch max. 5 Wände

Bei Fragen wenden Sie sich an Support Flextron.

Einschränkung der Reichweite der Funksignale durch:

⚠ Anwendungen im Aussenbereich zeigen infolge fehlender Reflexion des Signals verminderte Funk-Reichweiten. Prüfen Sie zuvor die Funkstrecke.

- Montage der Sender oder Empfänger in der unmittelbaren Nähe von Materialien mit Metallbestandteilen oder Metallgegenständen (ev. auch alubeschichtete Isolationen/Isolationen), Büromöbel aus Metall. Es sollte ein Abstand von mindestens 10cm eingehalten werden.
- Montage der Sender/Empfänger auf dem Boden oder in Bodennähe – Feuchtigkeit in Materialien, beschichtetes Glas
- Bei Routern/div. Funksendern ist ein Abstand von 50cm einzuhalten

MAN_300130_14.pdf

Flextron AG
Lindauerstrasse 15, CH-8317 Tagelswangen

– Geräte, die ebenfalls hochfrequente Signale aussenden wie z. B. Computer, Audio- und Videoanlagen, EVGs für Leuchtmittel. Es sollte mindestens ein Abstand von 0,5m eingehalten werden.

4. MONTAGE

Die ALADIN-Funktaster werden mit dem jeweiligen Einbaurahmen (z. B. «Feller EDIZIOdue¹») ausgeliefert. Sie können einzeln, in Mehrfach-Kombinationen, oder in passende andere Einbaurahmen (z. B. «Hager Kallisto²») eingebaut werden.

Montageort:

Das System ist für die Innenanwendung entwickelt. Montage im Aussenbereich ist nur bedingt möglich (mangelnde Funkreflexion / Funkreichweite). Auf strukturierten Oberflächen ist eine ebene Fläche zu schaffen, damit bei der Montage die Montageplatte nicht verzogen wird. Unebenheiten können zu Funktionsstörungen und zum Klemmen der Wippen führen. Einbaurahmen aus Metall, oder die Montage auf Metall oder nahe bei grösseren Metallobjekten wird zu Beeinträchtigung der Sendeleistung führen. Für ALADIN Funktaster gelten keine gesetzlichen Sicherheitsabstände im Nassbereich. Die Taster selber dürfen jedoch nicht direkt mit Nässe in Kontakt kommen.

Ausrichtung des Senders:

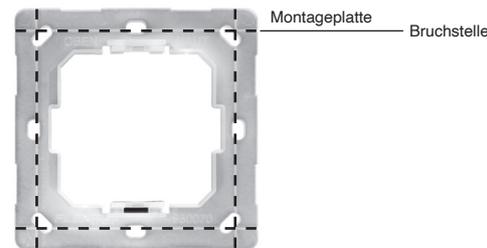
Das Sendemodul verfügt auf der Front- und Rückseite über die Bezeichnung «I» und «O» und sendet diesen Code an den Empfänger. Dieselbe Bezeichnung ist auf der Innenseite der Wippen markiert. Diese Markierungen müssen übereinstimmen.



⚠ Zum Einstellen von Sonderfunktionen/Modus am Empfänger muss die Position von Code I/O am Sender bekannt sein.

Montage mit Montageplatte (beiliegend):

Anschrauben oder kleben der Montageplatte und einsetzen des Funktasters. Zur Aufputz-Montage von 2 Funktaster in Rahmen 1+1 ist die Montageplatte bei der Bruchstelle zu verkürzen.



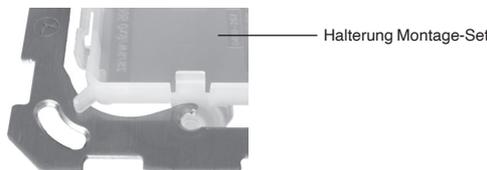
Montage mit Klebefolie (beiliegend):

Montageplatte mit Spezialklebefolie auf flachen, glatten Oberflächen ca. 6s fest andrücken, anschl. Funktaster montieren. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Chemikalien etc. sein. Die Folie verfügt über einen ausbrechbaren Ausschnitt im Zentrum. (z.B. Für KNX-Anwendungen, wenn die Taster-ID jederzeit erreichbar sein muss. Mit der Folie wird die Rückseite des Funktasters vollständig abgedeckt.

⚠ Die Klebefolie muss zwingend ca. 6s fest mit der Montageplatte auf die Oberfläche gedrückt werden. Die Oberfläche muss trocken, staubfrei und ohne Chemikalien etc. sein.

Montage-Set für Mehrfachkombinationen (beiliegend):

In Mehrfachkombinationen wird mit beiliegendem Montage-Set (Halterung + schmaler Zwischenrahmen) das Funkmodul auf der Befestigungsplatte (Alu) befestigt. Die 4 seitlichen Haltestege müssen auf der Alu-Befestigungsplatte liegen, die Schraubenhalterung (wie Dübel / kann bei Bedarf gekürzt werden) unter der Befestigungsplatte. Die Halterung mit ca. 45° Winkel in Befestigungsplatte einführen und anschl. In korrekte Position drehen. Anschl. Den Zwischenrahmen und das Sendemodul mit Wippe einsetzen.



5. EINSTELLUNG «NFC / SECURE»

Funktaster mit der Markierung **N** oder **NFC / Secure** können für grössere Anlagen (z. B. KNX) via Mobile Phone (NFC) oder manuell parametrisiert werden. Hinweise dazu unter: www.flextron.ch/Download

6. SMART HOME SYSTEM «HOMEE»

Steuerung via Smartphone: Alle ALADIN Sender und ALADIN Empfänger (mit Kennzeichnung **H** auf Produktionsetikette), können ins Smart Home System «Homee» eingefügt und zur Steuerung via Smartphone etc. verwendet werden. Informationen dazu unter: flextron.ch/Gebäudetechnik/SmartHome

7. EINSATZ MIT ENOCEAN-PRODUKTEN

Flextron bietet eine grosse Palette von neuesten Entwicklungen im ALADIN Sortiment, wie Funkaktoren, Empfänger, Repeater, Sender, Sensoren und Messgeräte an, welche alle mit den ALADIN Funktaster kompatibel sind. ALADIN Funktaster können auch mit Produkten anderer Hersteller, welche das Funkprotokoll von enocean verwenden, eingesetzt werden.

8. EINSATZ MIT KNX-BUSSYSTEM

ALADIN Funktaster können jederzeit ohne Verkabelung in ein KNX-Bussystem mittels KNX/ENO Gateway eingebunden werden.

9. SICHERHEITSHINWEISE

Die ALADIN Module dürfen nicht in Verbindung mit Geräten eingesetzt werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können. Die Installation der Module darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei der Installation ist die Anlage spannungsfrei zu schalten. Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der ALADIN Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.

10. FEHLERANALYSE BEI FUNKSTÖRUNGEN

Bei einer Neuanlage oder bei vorhandenen Anlagen:

- Prüfen Sie die Netzspannung der Empfänger.
- Prüfen Sie, ob der Empfänger einen Funkbefehl empfängt.
- Prüfen Sie, ob der Empfänger gemäss Vorgabe angeschlossen ist.
- Prüfen Sie die Funktion der angeschlossenen Verbraucher.
- Prüfen Sie, ob es im Umfeld des Systems Veränderungen gegeben hat, die Störungen verursachen können (z.B. Metallschränke, Möbel wurden umgesetzt oder Wände wurden versetzt usw.), alubeschichtete Isolationsmaterialien, beschichtetes Glas
- Montieren Sie den Sender oder Empfänger an einem besseren Ort.
- Mangelnde Funkreflexion bei Aussenanwendung

Der Empfänger schaltet selbstständig EIN oder AUS:

- Dies kann geschehen, wenn innerhalb des Empfangsbereichs ein fremder Sender betätigt wird, der vorher ebenfalls in den Empfänger einprogrammiert wurde.
- Löschen Sie alle einprogrammierten Sender im Empfänger und programmieren Sie den Empfänger neu.

Ein Sender funktioniert nicht:

- Nehmen Sie den Sender und gehen Sie in Richtung Empfänger. Wenn das System bei reduziertem Abstand funktioniert, wurde der Sender ausserhalb des Sendebereichs montiert, oder gestört.
- Montieren Sie Sender oder Empfänger an einen günstigeren Ort.

11. GEWÄHRLEISTUNG

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne Ankündigung ändern.

ALADIN Module sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt: Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist. Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar: www.flextron.ch/Download

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen

Marke und Produkte: ¹ von Feller AG / ² von Hager AG

FLEXtron



Copyright: Flextron AG

Tel: +41 (0)52 347 29 50
Fax +41 (0)52 347 29 51

D – Seite 1
www.flextron.ch
info@flextron.ch

ALADIN Empfänger Mini, UP 1 Kanal, mit Nebenstelle für Taster/Schalter

Art.Nr. 300817
E-Nr. 404 661 029

Installations- & Bedienungsanleitung

ALADIN®



KURZ-ANLEITUNG: Funk-Taster einlernen, EIN-AUS / Zweitast-Funktion

1		FUNC	
2		LRN	
3		2x	
4		3 s	
5		LRN	

! Wenn nicht die Standard-Funktion (Zweitast-Bedienung) gewünscht wird, muss die gewünschte Funktion vor dem Einlernen des Senders eingestellt werden.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der ALADIN Mini-Empfänger mit Nebenstellen-Steuerung kann über die Funksignale der Sender und über konventionelle Taster verschiedene Verbraucher wie z. B. LEDs, EVGs und induktive Lasten schalten.

Jeder ALADIN Sender kann eine unbegrenzte Anzahl von Schaltempfängern ansteuern. Die Sender haben eine feste Adresse und müssen auf einen Schaltempfänger angelernt werden (max. 16 Sender). Der Speicher jedes Empfängers ist bei Auslieferung leer. Für einen neu angelernten Sender ist die Funktion 1 (Zweitastfunktion) des Empfängers voreingestellt. Einzelnen Sendern können auch unterschiedliche Funktionen zugeordnet werden.

! **HINWEIS:** Sollten andere Funksender (wie Bewegungsmelder, Fensterkontakte, Multisensoren etc.) oder weitere Funktionen notwendig sein, so ist der Empfänger ALADIN ENO, 1 Kanal, mit Nebenstelle zu verwenden. Der Empfänger verfügt über 90 Einstell-Möglichkeiten.

2. EINSATZBEREICH

- Für Beleuchtungssteuerung
- Für Motoren- und Lüftersteuerung
- Minuterie
- Impuls
- Impuls für DALI Touch DIM

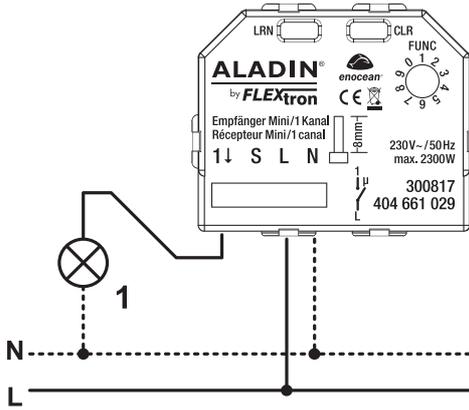
3. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Spannungsversorgung	240 V~ / 50 Hz
Eigenverbrauch	Standby < 0,5W
Sendefrequenz	868,3 MHz
Absicherung	Sicherungsautomat mit 13A
Umgebungstemperatur	-20 bis +50 °C
Lagertemperatur	-30 bis +70 °C
Steckklemmen	max. 1 x 1,5 mm ²
Masse	47 x 38 x 24 mm
Konformität	RED-2014/53/EU / REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU EMC 2014/30/EU EN 301489 div. EN 61000 div. / EN 55032 div. WEEE 2002/96/EU
Zertifizierung	CE
Schutzart	IP20
Lastarten	
	230 V~
Ohmische Last	Ω 2300 W
Motorlast	Ⓜ 600 VA

4. MONTAGE

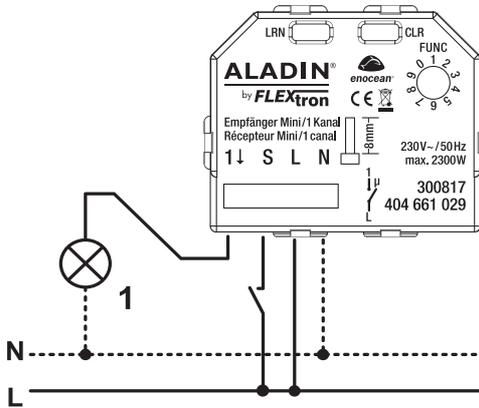
4.1 Ansteuerung mit Funktaster ohne Nebenstelle

Speisung: L N
Ausgang: 1 ↓



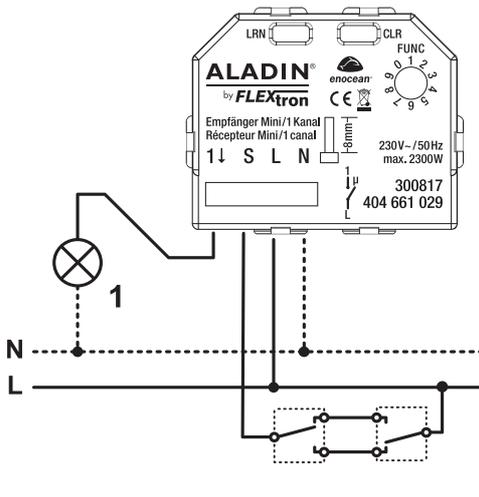
4.2 Ansteuerung mit Funktaster und mit Nebenstelle S (Schema 0 mit Taster)

Speisung: L N
Eingang Nebenstelle S: konventionelle Taster/Schalter
Ausgang: 1 ↓



4.3 Ansteuerung mit Funktaster und mit Nebenstelle S (Schema 3/6 mit Schalter)

Speisung: L N
Eingang Nebenstelle S: konventionelle Taster/Schalter
Ausgang: 1 ↓



! **Achtung:**

- Die max. Zuleitungslänge für den Nebenstellen-Eingang S beträgt 25m. Die Leitung muss frei von Induktionen gehalten werden.
- Weitere Informationen finden Sie unter Pkt. 16/NEBENSTELLE.

Auf www.flextron.ch finden Sie ein grosses Sortiment an ALADIN Sendern in diversen Formen, Farben, Bedruckungen und Funktionen.

Die wichtigsten Sender sind:

Funktaster 1-fach	Funktaster 2-fach	Handsender
-207 001 009	-207 002 009	-204 014 459
-207 011 009	-207 022 009	Externer Sender
-207 031 009	-207 032 009	-405 591 009
-207 021 009	-207 042 009	NAP Sender
		-405 591 199

! **HINWEIS:** Montieren Sie die Sender und Empfänger NIE-MALS in ein Gehäuse aus Metall oder in unmittelbarer Nähe von grossen Metallobjekten. Eine Montage in Bodennähe oder in Schächten ist nicht empfehlenswert und führt zu sehr schlechtem Empfang. Zur Programmierung müssen ALADIN Empfänger an Netzspannung angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.

Montage:

- Netzspannung ausschalten.
- UP-Einbaudose an geeigneter Stelle montieren. Empfänger muss jederzeit zugänglich sein (Störungsbehebung)
- Installation des Geräts nach Anschlussbild vornehmen.
- Bei Verwendung der Nebenstelle (S) sind die Angaben unter Pkt. 16/NEBENSTELLE zu beachten.
- Gerät in UP-Einbaudose einsetzen.
- Netzspannung einschalten.
- Funksender (max. 16) dem Kanal des Empfängers zuordnen (s. Pkt. 7/EINLERNEN).

Bedienung:

Die Bedienung des ALADIN Empfängers erfolgt mit ALADIN Funksendern. Vor Gebrauch müssen die Funksender dem Empfänger zugeordnet werden (max. 16). Jeder Funksender kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern. Die Funktion des Empfängers für den Funksender wird über FUNC vor dem Einlernen des Senders eingestellt (s. Pkt. 7/EINLERNEN).

! **HINWEIS:** Wenn Spannung auf 1 ↓ liegt (Verbraucher EIN) wird dies über die LED LRN mit Leuchten (50%) angezeigt. (Statusanzeige)

! **ACHTUNG:** Die ALADIN Module dürfen **nicht** in Verbindung mit Geräten eingesetzt werden, durch welche Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Farben LEDs	
Rot/Orange/Grün	Empfänger wird an Spannung angeschlossen / Selbsttest
Grün	Einlernen
Rot blinkt 3x (beide LED)	Löschen/Reset
Rot blinkt schnell (LRN)	Keine Funktion auf Drehschalterposition vergeben
Grün leuchtet 50% (LRN)	Spannung auf Ausgang 1 ↓ (Statusanzeige)
Orange	Repeater-Funktion
Orange blinkt 2x (LRN)	Übermitteln Repeater-Signal

KURZ-REGISTER ZUR EINSTELLUNG	Pkt.
Einlernen und Einstellen FUNC	7
Sender Löschen	8
Reboot / Spannungsunterbruch	9
Repeater-Funktion	10
Funktionen ALADIN Funktaster	11
Zweitast-Bedienung	12
Eintasten-Bedienung	13
Handsender	13
Impuls-Steuerung	14
Minuterie / Nachlaufzeit	15
Nebenstelle S / Konventionelle Taster/Schalter	16
Smart Home System «Homee»	18
Störungsdiagnose	20

FLEXtron

5. SICHERHEIT



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Bei Montage Netzspannung ausschalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten!

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der ALADIN Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.

6. FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Repeatern (Aktivierung der Repeater-Funktion an weiteren Empfängern) kann die Funkreichweite verbessert werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 – 10%
Mauerwerk, Holz-/Gipswände	5 – 35%
Stahlbeton	10 – 90%

Reichweite	Bedingungen
Bis 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
Bis 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
Bis 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger/Sender.
Durch 1 Decke	Funkstrecke unsicher infolge Armierung.



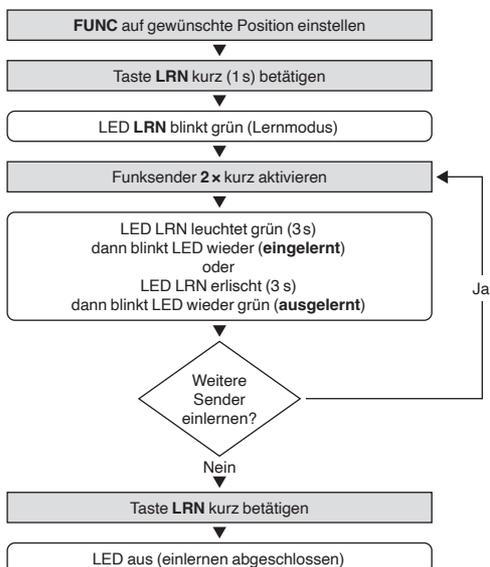
Aussenbereich: Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflexion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein. Sender und Empfänger sollten Sichtkontakt haben.

7. EINLERNEN UND EINSTELLEN FUNC

Vor dem Einlernen muss die gewünschte Funktion (FUNC) an dem Drehschalter eingestellt werden. Zum Einlernen/Löschen ist der Sender immer 2x auszulösen. Dies verhindert, dass andere Sender irrtümlich eingelernt werden.

LERNMODUS:

Sender zuordnen oder löschen



HINWEISE:

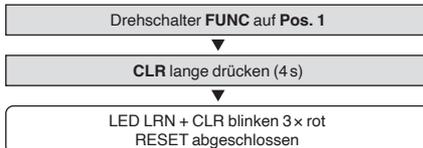
- Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.
- Jedem Sender kann eine unterschiedliche FUNC zugeordnet werden (max. 16 Sender)
- Falls FUNC auf einer nicht belegten Position (FUNC 0) steht, wird durch rotes Blinken angezeigt, dass kein Einlernen möglich ist
- Leuchtet bei eingelerntem Empfänger die LED LRN grün (ca. 50%) zeigt dies an, dass der Empfänger EIN ist und Spannung auf dem Ausgang führt
- Falls der Lernmodus nicht abgeschlossen wird, erlischt die LED LRN nach 30s.

8. SENDE R LÖSCHEN

LÖSCHEN VON EINZELNEM SENDE R

Sender ein 2. Mal einlernen (siehe Punkt 6. EINLERNEN UND EINSTELLEN FUNC)

RESET / ALLE SENDE R LÖSCHEN



HINWEIS: Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgestellt.

9. REBOOT / SPANNUNGSUNTERBRUCH

«Reboot» bezeichnet das Verhalten des Empfängers nach einem Unterbruch der Versorgungsspannung. Der Empfänger behält die ID des Senders auch nach einem längeren Spannungsunterbruch bei. Werksseitig ist jeder Einstellung ein der Anwendung entsprechender Zustand des Spannungsausgangs (1↓) nach einem Netzunterbruch, oder nach einem Unterbruch der Spannungsversorgung des Empfängers, zugeordnet. In der Regel schaltet der Empfänger nach einem Unterbruch wieder in denselben Zustand wie vor dem Unterbruch. Zur Sicherheit wird durch Impulssteuerung die Ausgangsspannung nach Unterbruch nicht wieder eingeschaltet.

Bei allen Funktionen wird das Reboot-Verhalten in der Liste aufgeführt: A = schaltet auf gleichen Zustand wie vor Unterbruch B = AUS / schaltet nicht mehr EIN

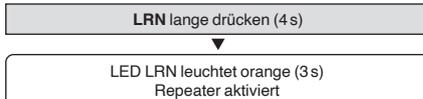
10. REPEATER-FUNKTION

Der Empfänger verfügt über eine einstellbare Repeater-Funktion (immer Level 2). Dabei wird jedes EnOcean-Signal aufgenommen und sofort weitergeleitet. Somit kann ein Sendersignal an weitere Empfänger weitergegeben werden.

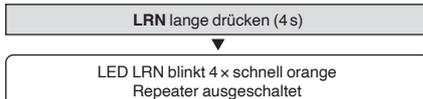


ACHTUNG: Signalweiterleitung über mehrere Stockwerke ist schwierig (Abschirmung armerter Beton). Zu viele Repeater-Signale in einem Gebäude können das Funknetz belasten.

REPEATER EINSCHALTEN



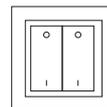
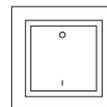
REPEATER AUSSCHALTEN



HINWEISE:

- Bei eingeschaltetem Repeater blinkt LRN bei jedem weitergeleiteten Signal 2x kurz orange
- Das Einschalten/Ausschalten der Repeater-Funktion ist auf jeder Position von FUNC möglich.

11. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER



Wandsender

Die Position der Taste O oder I ist auf der Tasterrückseite und unter der Wippe mit «O» oder «I» eingaviert.

Handsender

Die am Handsender markierten Tasten senden das Signal wie folgt:
Taste A, C = Taste O
Taste B, D = Taste I



12. ZWEITAST-BEDIENUNG

Funktion 1 / FUNC 1

Taste I schaltet den Verbraucher ein und Taste O schaltet den Verbraucher aus (Standard-Einstellung)

FUNC	Reboot
1	Taste I Taste O

Nebenstelle S: Umschalten



HINWEIS: Standard-Einstellung (Werkseinstellung) ist Funktion 1.

13. EINTAST-BEDIENUNG

Funktion 2 – 6 / FUNC 2 – 6

Die Betätigung der Taste I oder Taste O bewirkt ein Umschalten des Verbrauchers. Bei Wippentaster ist es so möglich mit der Wippe oben oder unten EIN/AUS zu schalten (siehe FUNC 2). Jedes Drücken schaltet den Verbraucher. Für Handsender können die jeweiligen Tasten mit FUNC 3–6 einfach zugeordnet werden.

FUNC	Reboot
2	Taste I oder O
3	Handsender Taste A
4	Handsender Taste B
5	Handsender Taste C
6	Handsender Taste D

Nebenstelle S: Umschalten

14. IMPULS

Funktion 7 – 8 / FUNC 7 – 8

Durch Betätigung der Tasten I oder Taste O wird der Verbraucher eingeschaltet und beim Loslassen ausgeschaltet. FUNC 8 mit automatischem AUS nach 5s stellt sicher, dass z. B. Lastschütze, externe Minuterien etc. in keinem Fall Dauerspannung erhalten (kritische Funk-Reichweite, nicht Eintreffen des «Loslassen-Signals» auf dem Empfänger).

Besondere Möglichkeiten:
- DALI Touch DIM: ideale Ansteuerung mit FUNC 8

FUNC	Reboot
7	Taste O / I drücken Taste O / I loslassen
8	Taste O / I drücken Taste O / I loslassen

Nebenstelle S: nicht möglich / siehe Pkt. 16

15. MINUTERIE / NACHLAUFZEIT

Funktion 9 / FUNC 9

Durch Betätigung der Taste I wird der Verbraucher für 5min eingeschaltet. Mit der Taste O wird der Verbraucher vorzeitig ausgeschaltet. Um auch die Nebenstelle mit einer Nachlaufzeit von 5min. zu Schalten, muss im Betrieb Funktion 9 eingestellt sein.

FUNC	Reboot
9	Taste I Taste O

Nebenstelle S: EIN für 5min. / siehe Pkt. 16

FLEXtron

16. NEBENSTELLE «S»

Konventionelle Taster oder Schalter

Standardmässig können über den Nebenstellen-Anschluss «S» konventionelle Taster oder Schalter in allen Schema-Varianten angeschlossen werden. Die Erfassung der Befehle erfolgt über die Detektion des Flankenwechsels. Beleuchtete Taster dürfen deshalb nicht verwendet werden, oder deren Beleuchtung sollte separat gespiesen werden. Auf die Nebenstelle sollten keine Induktionen einwirken können.



ACHTUNG: Zu schnelles Schalten oder zu langes Drücken von Taster führt dazu, dass Befehle nicht übernommen werden können (Flankenwechsel).

Nebenstelle zum Schalten EIN/AUS

Über die Nebenstelle kann der Empfänger EIN/AUS geschaltet werden. (Identisch wie in einer Schema 3/6-Schaltung). Das Schalten der Nebenstelle erfolgt gemäss der eingestellten Funktion. (Ausnahme «Impuls-Funktion»)



HINWEIS: Je nach Hersteller der Taster/Schalter haben diese ein unterschiedliches Prellverhalten. Deshalb kann ev. ein ganz kurzes oder langes Drücken des Tasters nicht korrekt erkannt werden. Leitungen mit Induktionen, Leitungen über 25 m Länge, oder Taster mit Statusleuchte führen dazu, dass auf dem Empfänger nicht ein korrekter Flankenwechsel (0 oder 230 V) eintrifft und das Gerät nicht schalten kann. Die Nebenstelle (S) muss zwingend ab der gleichen Phase / Sicherungsgruppe wie der Empfänger angesteuert werden.

Funktion 7–8 / Impuls



Eine Ansteuerung der Nebenstelle S zur Impulsschaltung ist nicht möglich. Der konventionelle Taster muss parallel zum Ausgang 14 angeschlossen werden.

Funktion 9 / Minuterie – Nachlaufzeit für Nebenstelle



Durch Betätigung der Taste I (Funksender) wird der Verbraucher für 5 min eingeschaltet. Mit der Taste O wird der Verbraucher vorzeitig ausgeschaltet.

Einstellen von konventionellen Taster/Schalter (230 V) auf Minuterie/Nachlaufzeit:

Während des Betriebes muss der Drehschalter auf FUNC 9 «Minuterie» stehen. Die Nebenstelle ist so automatisch auf Minuterie eingestellt. Ein Programmieren ist nicht notwendig.

FUNC			Reboot
9	Nebenstelle betätigen	EIN für 5 min.	A
	Nebenstelle betätigen	AUS	

17. STATUSRÜCKMELDUNGEN

Der Empfänger kann in Verbindung mit speziellen Gateways seinen Status gemäss EnOcean-Standard mittels Statusrückmeldung zurücksenden.

EEP	Statusrückmeldungen
D2-01-01	1-Kanal-Empfänger

18. SMART HOME SYSTEM «HOMEE»

Steuerung via Smartphone etc.

Alle ALADIN Geräte (Sender und Empfänger) mit Kennzeichnung  auf der Produktionsetikette, können ins Smart Home System «Homee» eingefügt und zur Steuerung via Smartphone etc. verwendet werden. Weitere Informationen dazu unter: flextron.ch / Gebäude-technik / Smart Home

19. ENOCEAN EQUIPMENT PROFILES (EEP)

Die EnOcean EEPs sind standardisierte Kommunikationsprofile. Damit wird die Kommunikation verschiedener Produkte von unterschiedlichen Herstellern ermöglicht.

Die unten aufgeführte Tabelle ist für Fachpersonal geeignet, welches die Kommunikationsprofile für ein Projekt mit Flextron Produkten benötigt:

EEP	Bezeichnung
F6-01-01	Push Button
F6-02-01	Switch to Rocker
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
A5-38-08	Gateway
A5-11-01	Lighting Controller Status
A5-11-04	Extended Lighting Status
D2-01-01	Electr. switches/dimmers, Energy Meas. / Local Ctr. Type 0 x01
D2-03-00	Light, Switching + Blind Control Type 0 x00

20. STÖRUNGSDIAGNOSE

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
Achtung: Nur Elektroinstallateur!
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.
Achtung: Nur Elektroinstallateur!
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z.B. Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Montage nahe bei anderen Funksendern (z.B. WLAN-Router etc.) kann den Empfang stören.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.
- Konventioneller Taster/Schalter schaltet nicht wie gewünscht:
Bei zu schnellem oder zu langem Drücken kann die Flacke nicht korrekt erfasst werden. Drücken Sie ruhig und nicht zu schnell.

SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

- Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelernt wurde.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
Hinweis: Mindestabstand von 10 cm einhalten.
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z.B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
Hinweis: Mindestabstand von 0,5 m einhalten.
- Dickes Glas
- Aussenanwendungen

21. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.



Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar: www.flextron.ch / Download

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen